

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach .... übersetzt,  
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.  
Ettenheim-Münster 81**

**Jesaja <Prophet>**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

Daß XXVI. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)











8. Sagru i Juru cois fabru auf dem Coing  
Diinu grieft auf die gewartet uonf  
Diinu nafman und naf Diinu gwaift  
uif fat Hufon pal in Parlaugon

9. Ja minu pal fat uonf die Parlaugon 7 buig Inu uonf  
gafat buig die uonf, fo uill uif auf mit  
minnu guif in minnu fatzen am mor-  
gan zu die Coifon. und uon du Diinu  
faft grieft auf fo den uonf fatzen  
fo uon die in uonf die fo den die gr-  
uonf grieft uonf

10. Aber fo du faft \* laft uif die gott-  
lofen gut uonf, fo uon die grouftig-  
keit uif uonf; uonf fat uonf uonf  
gung gutfat uonf uonf uonf uonf uonf  
die faugon, uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf

11. So uon du i Juru Diinu land uon-  
die die gottlofe uonf; uonf uonf uonf  
Diinu uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf

12. Aber i Juru uonf uonf uonf uonf uonf  
du uonf die uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf

13. So uon uonf Gott \* uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf

13. So uon uonf Gott \* uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf  
uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf uonf



4 Dinnse rasman <sup>im</sup> gindurk <sup>frage</sup>

14. Die Todte, namblich die Gottloze, die du guffe gott  
das fast werden nicht coindur leben, die du nicht, die  
auf überweltigten, wenn nicht coindur auch  
stufen; dan darumb fast du sie frimb-  
geheist, und aufgehaben, und alle ihre  
gudachtun Wastilgut.

15. ~~Die~~ fast zwar von anfang ihren  
Wolck zu ihren, o gott, du fast ihren  
Wolck zu ihren: bist du aber ihrent  
salben von ihren so guffet worden?  
sich: du fast ihren alle grätzun des fr-  
den reconiturt, und bist ihrent von ihren  
verlassen worden.

4 sagst du, gufft nicht

15. Gott einige saben in ihren augen  
die guffet, und du sie in ihrent saal wel-  
blaghen, o ihren ihren so gufft kommen.

4 blaghen, o ihren so gufft kommen

17. Gleich wie, sagte sie im schwanger  
coind, so nach zu gubst kommen, von  
ihrent und augst ruft, und fraget, al-  
so guffet und von ihren rezeuht aug-  
st o gott!

18. Wie sagte zwar ihrent worden  
von ihren vorsetzen, und ihrent gleichsam ge-  
boren kanst endlich den gufft des gufft  
geboren: wilken wie aber des gufft in  
ihren vollkommenheit wirst geworben nach  
ihrent gubst worden. darumb sagte die  
ihrent des worden, die ihrent quälun, wirst  
Wastilgut worden, damit wie ihrent so gufft

4 sabem

4 aufreden











fündig Zalm, und legen in wilden art;  
 fungen aber werden die gottlos. In die  
 göttliche guttat, zum guten werden. In der  
 ihre bösen hat nicht brucht, sondern  
 vielmehr werden fündig und ärgen,  
 und fallen mehr und mehr in die tiefe der  
 sünden: Diese dan werden allem In die  
 große lag, in die traurigsten, so Gott  
 ihnen zu ficht, auf die große der lasten  
 freud gezogen. Da ihnen wie nun, was  
 machen Gott ihnen die große barmherzig-  
 keit zeigen, wenn er die straf nicht er-  
 greift, und sie so lang züchtigt, bis sie  
 die augen schlossen, und von ihrem lasten-  
 fassen leben weglassen.

X. 10. So hat Christus gesammelt im Land  
 der Engländer; Darum wird er die fündig-  
 keit der Laster mit ihnen. Wenn dan dem  
 innigen, so in der Engländer Land, welche  
 ein Land der Engländer ist, wie also so so-  
 er barmherzig der frommen: und Gottes barmherzigkeit  
 zu ihnen sagen, gottlos leben. Wenn aber  
 an meisten ihnen ordnung gütlichen, welche  
 in der Engländer religion, in dem ort der  
 fündigkeit Christus fänden, in einem ärgen-  
 lichen coandal fassen; den sie werden  
 den zofen Gottes nicht gutgehen, und ihre  
 straf wird mit größter sagen, als die ja-  
 ugen, die fündigkeit auf dem dienst Got-  
 tes sind nicht so sehr verpflichten haben.

X. 13. ~~So sagen von Christus mächtig~~  
 In die sagen die klage dort einen  
 fündigen sind, da sie ihre augen auf die  
 vorgegangen fündigen leben coandal; die

7 Es haben Laster  
 über mich gesprochen



Verwundnet sich auf beyuabau, Das da sie so  
lang Under dem gevalt so grausamen Jaron,  
Das ist nach meinung des heyligen Hieronymi  
des besten gnißten gefunden, Und ist zu  
Erlindigung Gottes wecker gedumt sat,  
wist, Das so weiniger der gübigen Gott spinn,  
garechten zofen in ein barmhertigkeit Verwan-  
dat, in dem da sie windenumb in quad auf-  
gangman, Und alle ist misshandlung der  
zinsen sat. Die cönnst anirho wist, an  
der, als das Gott ist froh gütlich besitz,  
alle fittalkrit der Walt Vergriffen, Und an  
wist, mehr als an Gott gedumt.

X. 18. Wir haben den Geist gegeben. Das  
ist, wir haben einen anfang zu einem gnißten  
ist, und Gott wohlgefälligen leben gemacht,  
und den conng zu dem Jügel gebauet, aber  
es ist wist ganz ein anfang des Jügel zu  
haben, sondern man muß sich bemühen mehr  
und mehr in dem tugenden zu zuefman. Das  
so bald man stillstet auf dem conng Gottes,  
und sich nicht bemühet in dem guten fort zu  
ffreiten, so gesat man zu viel sündmaschen  
wie der heyligen Bernardus sagt; auf dem  
conng des Jügel wist zuefman ist abuf-  
man. Welchs sich nun also verfalten, frey  
aben die innigen, von welch dem Prophet an-  
irho redet. La no sagt, Salutes non fecimus,  
wir haben das Jügel wist gedumt. Das ist  
wir haben in dem tugenden, Einem gnißten fort-  
gang gemacht, und also unser Jügel in sinem Will-  
kommenheit wist gebraucht. Frey ist das von  
nöthen, das Gott die gnißten regerist, und die  
zueftigung in gleichem göttigen das, der auf dem  
conng des Jügel zu laufen, damit sie endlich  
solich regerist. Sic currite, ut comprehendat.